Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 14-15: **Elektrische Energie speichern**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUSSTELLUNG
13. APRIL BIS 3. JUNI 2017

Discreet Violence

Während der Algerischen Revolution (1954–1962) vollzogen die französischen Zivil- und Militärbehörden eine tiefgreifende Umstrukturierung der städtischen und ländlichen Gebiete Algeriens. Auf Basis von Fotografien des französischen Militärs und Filmen, die von den Propagandateams des Service cinématographique des armées (SCA) produziert wurden, zeigt die Ausstellung «Discreet Violence: Architecture and the French War in Algeria» einzelne Aspekte der Evakuierung der Landbevölkerung Algeriens, des Bauprozesses der Lager und der dortigen Lebensumstände.

Ort: Institut gta, ETH Hönggerberg
Info: www.ausstellungen.gta.arch.ethz.ch

KONGRESS
30. MAI BIS 1. JUNI 2017

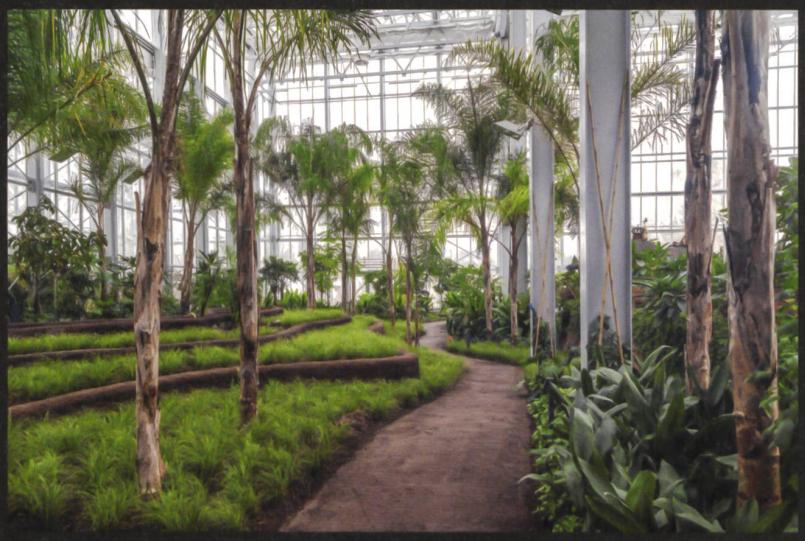
Swiss Tunnel Congress

Der Swiss Tunnel Congress in Luzern ist das Event-Highlight für Tunnelbauer. Die Teilnehmer erwartet ein Programm mit Vorträgen über ausgewählte schweizerische und internationale Tunnelprojekte, die Einblicke und Neuigkeiten aus erster Hand bieten. Die Fachausstellung, das Dinner sowie Exkursionen runden das Programm ab und bieten einen geeigneten Rahmen, um persönliche Kontakte zu pflegen. Thema des diesjährigen Colloquiums: Erhaltung und Erneuerung von Verkehrstunnels.

Ort: KKL Luzern
Infos: www.swisstunnel.ch, Anmeldefrist 30.4.2017

GARTENAUSSTELLUNG
13. APRIL BIS 15. OKTOBER

IGA Berlin



Die Internationale Gartenausstellung Berlin 2017 lädt unter dem Motto «Ein Mehr aus Farben» zu einem erlebnisreichen und überraschenden Festival schönster internationaler Gartenkunst und grüner urbaner Lebenskultur ein. 186 Tage lang dreht sich auf 104 ha Fläche und bei mehr als 5000 Veranstaltungen alles um zeitgemässe Gartenkunst und Landschaftsgestaltung, Naturerlebnisse, grüne Stadträume und Lebenskultur in unterschiedlichster Dimension und Gestalt.

Ort: Berlin, verschiedene Orte
Infos: www.iga-berlin-2017.de

VORTRAG
2. MAI 2017

Der Mensch als Klimaflüchtling

Der Klimawissenschaftler Axel Timmermann erforscht die Mechanismen natürlicher Klimazyklen wie zum Beispiel die periodischen Erwärmungen im tropischen Pazifik (El Niño) oder die globalen Eiszeiten. In seinen neuesten Studien simuliert er mit Modellen die Besiedlung der Erde durch den Menschen und zeigt, wie diese seit ihren Anfängen in Afrika immer wieder von Klimaänderungen beeinflusst und getrieben war.

Ort: Auditorium maximum, Hauptgebäude Universität Bern
Infos: www.oeschger.unibe.ch

TANZ
VERSCHIEDENE DATEN AB 22. APRIL

Le Corbusier

Ein Tanzstück, in dessen Zentrum Le Corbusier steht, feiert am 22. April in Bern Premiere. Von 1947 bis 1953 schuf der einflussreiche Architekt eine Folge von Lithografien und Gedichten, die als künstlerische Umsetzung seines Weltbilds und damit auch als eine Art Selbstbildnis bezeichnet werden können. Dieses Werk, zusammengefasst als «Poème de l'angle droit» bietet reichlich Stoff für Yu-Min Yang, der als Gewinner der letztjährigen Berner Tanzpreise für die Entstehung dieser Uraufführung mit der Tanzcompagnie Konzert Theater Bern verantwortlich zeichnet.

Ort: Vidmar 1, Bern
Infos: www.konzerttheaterbern.ch,
Termine: 22.4./29.4./7.5./26.5./7.6./10.6./15.6./16.6./30.6.2017

Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter: **www.espazium.ch**

Foto: Basler & Hofmann AG, Stefan Kubli, mit Genehmigung Marti AG; © Lichtschwarmer